



PRESSEINFORMATION

New Beach Fashion Talent-Wettbewerb für Jungdesigner

Finale und Siegerehrung auf der UNI Sommer Party

Großostheim, 21. Juni 2008 – Pünktlich zum kalendarischen Sommeranfang präsentierte Patrick Urban, ehemaliger Mr. Germany und Mr. Intercontinental, die 50 Finalbeiträge des Tradewinds Creation & Style Awards 2008. Im Rahmen der UNI Sommer Party im Frankfurter Living XXL fand zum Thema „New Beach Fashion“ eine sommerliche Fashion-Show mit anschließender Preisverleihung statt. Aus über 130 Einsendungen erreichten 50 Entwürfe die Endrunde des Nachwuchstalent-Wettbewerbs. Am Ende des Abends gab es in den Kategorien „exotisch“, „futuristisch“ und „pure“ jeweils drei Gewinner/Innen, die sich über Preise im Gesamtwert von 5.000 Euro freuen durften.

Vom Entwurf bis an den Strand – so hieß das Motto des erstmals stattfindenden Talent-Wettbewerbs für Jungdesigner. Diesem Aufruf folgten die Teilnehmer/Innen der Schulen aus dem Bereich Mode und Bekleidung aus Frankfurt, Aschaffenburg, Wiesbaden, Offenbach und Darmstadt. Komplettiert wurde das Teilnehmerfeld durch zahlreiche „externe“ Einsendungen. Keine leichte Entscheidung also für die Fach-Jury bestehend aus Ute B. Fröhlich (freie Mode-Journalistin), Barbara Lutz (Frankfurter Schule für Mode und Bekleidung), Ute Pohl (Käthe-Kollwitz-Schule Offenbach), Lars Bökenkröger (Handwerkskammer Rhein-Main), sowie Friedbert Eder (Finesty Getränke GmbH, Hersteller von Tradewinds Iced Tea). In einer ersten Jury-Sitzung wurden aus über 130 Einsendungen die Finalteilnehmer/Innen ermittelt. Am Freitagabend wurde die Jury durch Inge van Hooven (Modelcoach u. Catwalk-Trainerin), sowie Susanne Wray (Inhaberin dreier Modeboutiquen) unterstützt.

Was zunächst mit einem weißen Blatt Papier und einer einfachen Idee anfang, wurde in Form von trendiger Beachwear am Freitagabend während einer Fashion-Show ca. 2.000 jungen und kritischen Gästen präsentiert. Für das Styling der Nachwuchsmodells, die die Finalentwürfe präsentierten, waren die jungen Make-up Artists der Frankfurter Famous-Face-Academy, offizieller Partner der Miss Germany Wahlen, verantwortlich. Für eine gelungene Choreographie und den reibungslosen Ablauf der Show sorgt der Neu Isenburger Designer Marco Marcu. Im Anschluss an die Präsentation folgt die Preisverleihung, auf die alle Teilnehmer/Innen seit Dezember letzten Jahres hinfieberten.



Kategorie „exotisch“: 1. Platz – 750 Euro, 2. Platz – 500 Euro, 3. Platz – 250 Euro

1. Platz: Lisa Zeh, Louise-Schröder-Schule (Wiesbaden)
2. Platz: Mona Borst, Modeschule für Design & Bekleidungstechnik (Aschaffenburg)
3. Platz: Verena Eichhorn, Frankfurter Schule für Mode und Bekleidung

Kategorie „futuristisch“: 1. Platz – 750 Euro, 2. Platz – 500 Euro, 3. Platz – 250 Euro

1. Platz: Vera Sas, Käthe-Kollwitz-Schule (Offenbach)
2. Platz: Nina Müller, Louise-Schröder-Schule (Wiesbaden)
3. Platz: Marina Kress, Modeschule für Design & Bekleidungstechnik (Aschaffenburg)

Kategorie „pure“: 1. Platz – 750 Euro, 2. Platz – 500 Euro, 3. Platz – 250 Euro

1. Platz: Shukrije Dauti, Modeschule für Design & Bekleidungstechnik (Aschaffenburg)
2. Platz: Mariela Schlecht, Modeschule für Design & Bekleidungstechnik (Aschaffenburg)
3. Platz: Sarah Nellé, Frankfurter Schule für Mode und Bekleidung

Die glückliche Gewinnerin der Kategorie „pure“ durfte sich gleich doppelt freuen – Shukrije Dauti wurde von der Jury zusätzlich mit einem Sonderpreis in Höhe von 500 Euro ausgezeichnet. Ihre Exponate zeichneten sich durch eine besonders aufwendige Technik und eine ausgezeichnete Verarbeitung aus.

Die Freudentränen sind noch nicht ganz getrocknet, da beginnt schon die Planung für den nächsten Tradewinds Creation & Style Award. Aufgrund des Erfolges und des großen Anklangs will Friedbert Eder, Geschäftsführer der Finesty Getränke GmbH, die Teilnehmer/Innen „im kommenden Jahr bundesweit gegeneinander antreten lassen“. Eder weiter: „Die Begeisterung aller Beteiligten in diesem Jahr hat uns dazu ermutigt. So können wir die Nachwuchsförderung im Bereich Design und Kreativität noch weiter ausdehnen und die Talente der nächsten Generation unterstützen“.

Das Unternehmen Finesty GmbH:

Die Finesty-Getränke GmbH, Großostheim bei Aschaffenburg, ist ein mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen. Finesty ist Lizenznehmer der amerikanischen Superpremium Eisteemärke Tradewinds. Lizenzgeber ist die Tradewinds Beverages Company, Cincinnati, USA, ebenfalls ein mittelständisches familiengeführtes Unternehmen und mit ebenso großer Erfahrung bei Teebrühverfahren wie Finesty. Tradewinds wurde in Amerika zum Erfolgsprodukt. Seit 2002 stellt die Finesty GmbH in Großostheim bei Aschaffenburg Tradewinds nach der Original-Rezeptur aus 100 Prozent echtem Tee her. Das Unternehmen vertreibt Tradewinds Iced Tea sehr erfolgreich mit einem Umsatzplus 2006 von 26 Prozent (Markttrend: minus 6,7 Prozent, erstes Halbjahr 2006) mit dem Alleinstellungsmerkmal des einzigen „echten“ Eistees auf dem deutschen Markt.



Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch weitere Informationen zu.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

PUBLIC RELATIONS PARTNERS Gesellschaft für Kommunikation mbH

Michael Schütt

Bleichstraße 5, 61476 Kronberg

Tel.: 0 6173 - 92 67 - 64

Fax: 0 6173 - 92 67 - 67

schuett@prpkronberg.com

www.prpkronberg.com